

# Johann Meusel

T: Peter Hacks

M: Rainer Guinn Ketz

The musical score is written on a single treble clef staff in common time (C). The melody consists of quarter and eighth notes. Chords are indicated by letters C, F, and G above the staff. The lyrics are written below the staff, aligned with the notes.

C F C G C F

Jo-hann Meu-sel war ein Bauer, zog den Pflug mit ei-ner Hand, zog die Eg-ge mit der andern

C G C F C G

durch des A - ckers tie - fen Sand. Und im Mond - licht sah man ihn mutter - nackt die

C F C G C

Fur - chen ziehn. Und im Mond - licht sah man ihn mutter - nackt die Fur - chen ziehn.

1. Johann Meusel war ein Bauer,  
zog den Pflug mit einer Hand,  
zog die Egge mit der andern  
durch des Ackers tiefen Sand.  
Und im Mondlicht sah man ihn  
mutternackt die Furchen ziehn.

R. La la la, la-la la la ...  
(Melodie der Strophe)

2. Johann Meusel traf ein Mädchen,  
küsste sie im Morgenwind,  
und vor Mittag war sie schwanger,  
und vor Nacht hatt' sie ein Kind.  
Schön wie die Sonne, groß wie ein Rind,  
so war Johann Meusels Kind.

3. Johann spielt' das Bombardon,  
blies er einmal nur hinein,  
fielen ringsum auf den Höfen  
alle Ziegelmauern ein.  
Josua vor Jericho,  
blies zwar laut, abér nicht so!

4. Dem Herrn Amtmann aber brach er  
jüngst mit Sorgfalt das Genick,  
und er hängte fünf Pastoren  
auf an einem Galgenstrick,  
denn er hatte nichts als Streit  
mit der deutschen Obrigkeit.

5. Als er jüngst bei einem Kümmel  
rülpsend lag auf seiner Bank,  
hört' er Stimmen hoch im Himmel,  
und die riefen „Gott ist krank!“  
Gott hat das Fieber, und jetzt glaubt er,  
dass er Johann Meusel wär'.